

Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine zu Stettin.

Redaction:
C. A. Dohrn, Vereins-Präsident.

In Commission bei den Buchhandl.
Fr. Fleischer in Leipzig und R. Fried-
länder & Sohn in Berlin.

No. 10–12.

43. Jahrgang. Octbr.—Decbr. 1882.

Vereins-Angelegenheiten.

In der Sitzung am 27. April nahm unser werther College, Herr Post-Cassen-Rendant Mund von uns Abschied, da er zu einer analogen Stelle bei der Postdirection in Oppeln befördert worden ist, die er am ersten Mai antritt. Wir bedauern herzlich das Scheiden dieses eifrigen und musterhaft pünktlichen Collegen, und hegen die Hoffnung, er werde in dem neuen Domicil der Entomologie einen oder den andern Proselyten gewinnen: das gesegnete Schlesien ist an Entomophilen (unsers Wissens) nicht besonders gesegnet, und die wenigen, uns bekannten Entomophilen hatten meistens particularistische Vorneigungen.

Durch den Tod haben wir den Herrn Registrar Körnich in Meißen verloren.

Als neue Mitglieder traten dem Vereine bei:

Herr Freiherr v. Gumpfenberg, K. Post-Inspector
der Verkehrsanstalten in München.

- C. Kelecsenyi in Tavarnok, Ungarn, Neutra-
Comitat.

- Hippolyt Feit in Buczacz, öster. Galizien.

Der willkommene und für unsern Verein schmeichelhafte Umstand, daß wir über sehr viel Manuscripte zu disponiren hatten, gestattete uns, die drei ersten Quartale dieses Jahrgangs bereits vor Ablauf des Monat Mai drucken zu lassen. Voraussichtlich wird nun das letzte Quartal wohl Ende Juli oder Anfang August zur Vertheilung kommen, wahrscheinlich also das erste Heft für 1883 (Diis faventibus) vor Ablauf des Jahres 1882. Dies giebt Anlaß zu der

**Bitte an die Herren Abonnenten im deutsch-österreichischen
Postverbände,**

daß sie ihre Bestellungen gefälligst bald nach Empfang des vierten Heftes durch Einsendung der Pränumeration von 9 Mark an meine Adresse mittels Postanweisung bewirken mögen, damit die Expedition ihnen das erste Heft pro 1883 gleich nach Erscheinen zusenden kann.

Dr. C. A. Dohrn.

Drei Sommer in den Pyrenäen.

Von

Dr. **Oscar Struve** in Leipzig.

(Schluss.)

Der zweite Abschnitt meiner Reiseberichte, die Sommer 1879/80 umfassend, behandelt ein Territorium, auf dem schon vor mir verschiedene französische Entomologen, von denen ich besonders A. de Graslin namhaft mache, wiederholt und mit großem Fleiße gesammelt hatten, wo mir vortreffliche Winke dieser Herren zur Verfügung standen und mein Bestreben hauptsächlich darauf gerichtet war, die stattliche Liste der dort bereits gesammelten und neu entdeckten Lepidopteren nach Möglichkeit zu vergrößern. Die Ost-Pyrenäen sind, wie schon Graslin treffend angiebt, reich an Arten, die Repräsentanten der letzteren aber bis auf einige Ausnahmen stets vereinzelt, nie gemein; hierzu kommt, daß mein Sammeln ein mehr stationäres, fixirtes sein konnte, ein Vortheil, der noch keinem Forscher entgangen sein dürfte, sofern ich nicht zu viel Zeit auf Explorirung solcher Gegenden zu verwenden brauchte, die sich meinen entomologischen Vorgängern als wenig ersprießlich gezeigt hatten. Um nicht durch Aufzählung aller von mir unternommenen Ausflüge zu ermüden, fasse ich die beiden Sommer zusammen und beschränke mich darauf, zwei der hervorragendsten Excursionscentren, Vernet les bains und Mont Louis hier eingehender zu besprechen.

Vernet, im südlichsten Theile Frankreichs, 40 Kilometer von Perpignan, am Fuße des Canigou gelegen und mit Wagen von der letzten Eisenbahnstation Prades in 1 $\frac{1}{2}$ Stunde leicht zu erreichen, ist schon oft das Stelldichein berühmter französischer Entomologen gewesen. Auch deutsche Coleopterologen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Vereins-Angelegenheiten 409-410](#)